

Avdija hält Westwacht mit einem Hattrick im Rennen

Westwacht Aachen besiegt Bergheim 3:2. Richterich gewinnt mit 2:1. Walheim agiert „zu brav“ und muss sich die Punkte teilen.

Richterich – Bergstein 2:1 (2:0): Ein Doppelschlag von F. Schmidt (20., 32.) bescherte der Platzelf eine komfortable Halbzeitführung. Bergstein gelang noch der Anschlusstreffer durch Strauch (70.). „Wir hatten viel mehr Spielanteile, haben aber unsere Chancen nicht ausreichend genutzt“, befand Richterichs Trainer Kai-Uwe Kallenbach, der auf viele Stammspieler verzichten musste. Der „Beinahe-Ausgleich“ gelang Bergstein (80.) nicht mehr. „Meine Mannschaft hat die Erwartungen in dieser Saison bei weitem über-

troffen“, zeigte sich Kallenbach mit Platz 6 zufrieden.

Ww. Aachen – Bergheim 3:2 (3:0): Ein gut aufgelegter Avdija (29., 34., 37.) schoss die Westwacht gegen die verunsicherten Bergheimer mit einem Hattrick in Führung. „Wir haben verdient geführt, kassieren aber durch zwei Unachtsamkeiten die Gegentore“, ärgerte sich Aachens Trainer Ronald Krichel. Denn Quasmi (51.) und Y. Zaanani (60.) trafen für die Gäste. Als dann noch Kmara (60.) nach wiederholtem Foulspiel Gelb-Rot sah, drohte die Partie zu

kippen. Doch die Westwacht gab den Sieg nicht mehr aus der Hand. „Wir haben uns am Ende mit Kampf und Leidenschaft durchs Spiel gewunden und eine gute Moral bewiesen.“

Niederau – Breinig 4:4 (2:1): „Wenn ich sehe, wie wir uns die Gegentore fangen, dann hat das auch was mit fehlender Qualität zu tun. Wir müssen versuchen, die Konzentration auch über 90 Minuten zu halten“, ärgerte sich SV-Trainer Kai Michalke über die Einstellung seiner Mannschaft. Thomsen (10.) brachte Breinig

durch einen Foulelfmeter schon früh in Führung. Joehnke (30.) und Briem (33.) per Freistoßtor drehten das Spiel zu Gunsten der Hausherrn. Kurz nach der Pause war es erneut Thomsen (48.), der zum Ausgleich traf. Aberle (50.) schoss wieder eine Führung heraus, die Lutete (60.) egalisierte, ehe Büschel den SV zum dritten Mal ein Tor Vorsprung bescherte. In der 72. Minute erzielte Lutete den 4:4-Endstand.

Kerpen – Walheim 2:2 (1:1): Den frühen Führungstreffer für Kerpen durch Erdmann (10.) egalisierte

Klär (14.) kurze Zeit später nach einer Ecke. Lochen (75.) brachte die Hertha dann erstmalig in Führung. Doch wegen Erdmanns zweitem Streich (84.) mussten sich beide Teams am Ende die Punkte teilen. In der letzten Spielminute vergab Birk eine große Tormöglichkeit für die Hertha und traf nur zweimal den Innenposten. „Meine Mannschaft hat ein hervorragendes Fußballspiel gezeigt und sich toll präsentiert. Dennoch haben wir heute zu brav agiert“, zog Walheims Trainer Mirko Braun Bilanz. (rb)